



Entwurf **Wirtschaftsplan 2017**





- **Vernetzung Erfolgs- und Vermögensplan**
- **Erfolgsplan (Wesentliches)**
- **Vermögensplan (Wesentliches)**
- **Ergebnis- und Finanzplanung**
- **Stellenplan**
- **Schlussbemerkungen**



# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

## 1. Vernetzung Erfolgs- und Vermögensplan

(Werte in Mio. € - gerundet)

Erfolgsplan				Vermögensplan			
Ertrag		Aufwand		Einnahmen		Ausgaben	
Umsatzerl.	24,3	Mat./Bez. L.	7,5	AfA	3,5	Inv. G + B	0,0
Andere Erl.	1,2	Personal	9,6	Überschuss	1,7	Kanalbau	2,2
Finanzertr.	0,1	AfA	3,5	Kanal-AB,		Techn. A+M	0,0
Umlagen	2,9	Zinsen	0,5	Gemeinde-		Sonst. B + G	1,2
		And. betr. A.	2,8	Anteile und			
		Umlagen	2,9	Zuwendungen			
				/			
Summe:	28,5	Summe:	26,8	Erstattungen	0,3	Tilgung D	1,1
		Überschuss	1,7	Summe:	5,5	Summe:	4,5
				Kreditbed.	-1,0		
	28,5		28,5	Summe:	4,5	Summe:	4,5

Entwurf Wirtschaftsplan 2017



## Gesamtvolumen Wirtschaftsplan:

<b>Erfolgsplan:</b>	<b>28.491.450€</b>
<b>Vermögensplan:</b>	<b>4.508.500€</b>
<hr/>	
<b>Summe:</b>	<b>32.999.950€</b>



## 2. Erfolgsplan (Wesentliches)

# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

Entwurf Wirtschaftsplan 2017

## Erfolgsplan 2017

## Gesamt

	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2015 (in Taus. €)	Erl.
Materialaufwand/Bezogene Leistungen	7.468.200	7.549.500	7.352	
Personalaufwand	9.560.000	9.335.000	9.250	
Abschreibungen	3.480.500	3.947.000	3.845	
Zinsen u.ä. Aufwendungen	506.900	558.950	620	
Steuern	14.000	14.000	16	
Anderer betrieblicher Aufwand	2.796.150	2.810.400	3.721	
Umlage Werkstatt/Fahrzeuge	2.244.500	2.127.000	2.096	1)
Umlage kaufmännische Abteilung	664.500	683.000	752	1)
<b>Summe Aufwand</b>	<b>26.734.750</b>	<b>27.024.850</b>	<b>27.652</b>	
Umsatzerlöse	24.330.950	24.785.100	24.916	
Andere Erlöse	1.211.500	1.385.000	1.512	
Finanzerträge	40.000	40.500	40	
Uml. Werkst./Fahrz./kaufm. Abt.	2.909.000	2.810.000	2.847	1)
<b>Summe Erträge</b>	<b>28.491.450</b>	<b>29.020.600</b>	<b>29.315</b>	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.756.700</b>	<b>1.995.750</b>	<b>1.663</b>	2) 3)

**Gesamtübersicht –  
Details ergeben sich aus  
„Einzelplänen“ der  
Betriebsbereiche**



**Im Vergleich zu 2016 rd.  
290 T€ geringerer  
Gesamtaufwand**

**Abschreibungen:  
- 467 T€  
Personalkosten:  
+ 225 T€**

**Umsatz- bzw. Andere  
Erlöse: U.a. analoger  
Rückgang aufgrund  
gesunkener  
Aufwendungen**



Umweltbetriebe  
der Stadt Kleve AöR



**Einige  
Besonderheiten...**



## **Bereich 460 - Spielplatzunterhaltung**

► **Fortsetzung des „Sonder-  
programms Erneuerung  
Spielgeräte“**

**60.000 €**

(Personal-, Material-, Fahrzeug- und  
Gerätekosten)





## Einige Besonderheiten...



### Bereich 630 - Straßenunterhaltung

- ▶ Fortsetzung des „Bewirtschaftungskonzeptes Straßenbäume“

**100.000 €**

(Personal-, Material-, Fahrzeug- und Gerätekosten)





## Einige Besonderheiten...

In den „kostenrechnenden Einrichtungen“

- 675 / Straßenreinigung
- 700 / Kanalunterhaltung
- 701 / Klärwerk

**...können die Benutzungsgebühren unverändert bleiben!**



**vgl. DS Gebührenbedarfsberechnungen !**





**Einige  
Besonderheiten...**



**Die Abfallbeseitigungsgebühren können  
insgesamt vermindert werden!**



- **Vorschlag (siehe DS):**
  - Personengebühr 49,56 € je Einwohner/-gleichwert(= + 6,96 €)**
  - Gefäßgebühr Restabfall 0,79 €/Liter (= - 0,26 € x 30 l = - 7,80 €)**
- **Die übrigen Gefäßgebühren können unverändert bleiben**
- **Entnahme Gebührenausgleichsverbindlichkeit: 125 T€**





**Einige  
Besonderheiten...**



**Gesamtbetrachtung Abfallbeseitigungs-  
gebühren (Personen- u. Gefäßgebühr)!**



- **Fazit: Bei einem klassischen 4-Personenhaushalt würden sich die Abfallbeseitigungsgebühren von insgesamt 296,40 € auf 293,04 € verringern**
- **Landesweite Vergleiche von Abfallbeseitigungsgebühren durch den Bund der Steuerzahler NRW zeigten, dass die Klever Gebühren durchaus als moderat einzustufen sind**





# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR



**Einige  
Besonderheiten...**



**Anpassung Gebühren Wertstoffhof!**



- **Vorschlag (siehe DS):**  
Aufgrund diverser Veränderungen der zu entrichtenden Verwertungs-/Entsorgungskonditionen aber auch auf Basis veränderter Parameter von Masse/Dichte bzw. Volumen/Gewicht sind die Gebühren für die Annahme von Abfällen auf dem Wertstoffhof anzupassen
- **Hinweis: Die Gebühren für die Annahme auf dem Wertstoffhof sind seit 7 Jahren unverändert!**





## 3. Vermögensplan (verdichtet)

# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

Nach § 16 der Kommunalunternehmensverordnung muss der Vermögensplan enthalten:

- ➔ alle voraussehbaren Ein- und Auszahlungen
- ➔ notwendige Verpflichtungsermächtigungen



und zwar nach **Vorhaben** getrennt!

**„Vorhaben“ im Sinne dieser Regelung sind die Bilanzpositionen des Anlagevermögens**



## Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

Daher wird im Vermögensplan 2017 eine Darstellung verwendet, die sich an den Bilanzpositionen orientiert:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Grundstücke und Bauten
- Kanalbauten
- Technische Anlagen und Maschinen
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.

# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

## Vermögensplan 2017

Bereich:						Gesamtbetrieb	
Ausgaben/Mittelverwendung	Vorauss. Gesamtk. €	Ausg. bis Ende 2015 €	Vorauss. Ausg. bis 31.12.2016 €	Ansatz 2017 €	Verpfl.-Erm. 2017 €	Erl.	
Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	
<u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke und Bauten	0	0	0	0	0	0	
Kanalbauten	3.562.000	0	585.000	2.150.000	0	0	
Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.243.500	0	0	1.243.500	0	0	
Summe Investitionen:	4.805.500	0	585.000	3.393.500	0	0	
Tilgung von Darlehen	-	-	-	1.115.000	-	-	
Verlust	-	-	-	0	-	-	
Summe Sonst. Ausgaben:				1.115.000			
<b>Summe Ausg./Mittelverwendung:</b>	4.805.500	0	585.000	4.508.500	0	0	
Abschreibungen				3.480.500	-	-	
Jahresüberschuss				1.756.700	-	-	
Fremdmittelbedarf (Verm. der Liquidität)				-971.500	-	-	
Kanalanschlußbeiträge				103.500	-	-	
Anschlußbeitr. Wirtschaftsförderung				100.000	-	-	
Anteile der Gemeinden an den Optimierungsmaßnahmen				9.300	-	-	
Zuwendungen bzw. Erstattungen				30.000	-	-	
<b>Summe Einnahmen/Mittelherkunft:</b>				4.508.500	0	0	

Die Übersicht „**Gesamtbetrieb**“ ist der eigentliche Vermögensplan!

Die **Einzelübersichten** für die Betriebsbereiche dienen der näheren Erläuterung/Information!

## Vermögensplan 2017:

-  **Im Regelfall sind Ersatzinvestitionen vorgesehen**
-  **Überwiegende Investitionstätigkeit im Abwasserbereich → hierzu wird der Fachbereich 66/Tiefbau näher vortragen**
-  **Im Übrigen sind die Investitionsansätze jeweils erläutert**
-  **Keine Kreditaufnahme notwendig („negativer“ Fremdmittelbedarf = erwartete Zunahme der Liquidität)**

## 4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

- ➔ nach der Kommunalunternehmensverordnung ist die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes darzustellen.

# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

## Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

2017

### Erfolgsplan

	2016	2017	2018	2019	2020
Materialaufwand/Bezogene Leistungen	7.549.500	7.468.200	7.550.000	7.575.000	7.600.000
Personalaufwand	9.335.000	9.560.000	9.600.000	9.650.000	9.700.000
Abschreibungen	3.947.000	3.480.500	3.450.000	3.425.000	3.400.000
Zinsen u.ä. Aufwendungen	558.950	506.900	407.000	364.000	323.000
Steuern	14.000	14.000	15.000	16.000	17.000
Anderer betrieblicher Aufwand	2.810.400	2.796.150	2.800.000	2.825.000	2.850.000
Umlage Werkstatt/Fahrzeuge	2.127.000	2.244.500	2.250.000	2.275.000	2.300.000
Umlage kaufmännische Abteilung	683.000	664.500	680.000	700.000	720.000
<b>Summe Aufwand</b>	<b>27.024.850</b>	<b>26.734.750</b>	<b>26.752.000</b>	<b>26.830.000</b>	<b>26.910.000</b>
Umsatzerlöse	24.785.100	24.330.950	24.431.000	24.463.000	24.497.000
Andere Erlöse	1.385.000	1.211.500	1.200.000	1.175.000	1.150.000
Finanzerträge	40.500	40.000	41.000	42.000	43.000
Umlage Werkstatt/Fahrzeuge/kaufm. Abteilung	2.810.000	2.909.000	2.930.000	2.975.000	3.020.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>29.020.600</b>	<b>28.491.450</b>	<b>28.602.000</b>	<b>28.655.000</b>	<b>28.710.000</b>
<b>Jahresüberschuß/-fehlbetrag</b>	<b>1.995.750</b>	<b>1.756.700</b>	<b>1.850.000</b>	<b>1.825.000</b>	<b>1.800.000</b>

Entwurf Wirtschaftsplan 2017



Umweltbetriebe  
der Stadt Kleve AöR

# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

## Vermögensplan

	2016	2017	2018	2019	2020
Immat. Vermögensgegenstände	0	0	2.000	2.000	2.000
Grundstücke und Bauten	33.000	0	50.000	25.000	20.000
Kanalbauten	1.423.000	2.150.000	1.700.000	1.650.000	1.600.000
Technische Anlagen und Maschinen	35.000	0	150.000	200.000	250.000
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	678.600	1.243.500	700.000	650.000	650.000
Verlust	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen	1.101.000	1.115.000	1.055.000	943.000	957.000
<b>Summe Auszahlung</b>	<b>3.270.600</b>	<b>4.508.500</b>	<b>3.657.000</b>	<b>3.470.000</b>	<b>3.479.000</b>
Jahresüberschuß	1.995.750	1.756.700	1.850.000	1.825.000	1.800.000
Abschreibungen	3.947.000	3.480.500	3.450.000	3.425.000	3.400.000
Kanalanschlußbeiträge	68.500	103.500	100.000	100.000	100.000
Anschlußbeiträge Wirtschaftsförderung (Erlasse)	100.000	100.000	25.000	25.000	25.000
Beiträge für die Entwässerung öffentl. Erschließungsanl.	0	0	0	0	0
Anteil der Gemeinden an Optimierungsmaßnahmen	2.000	9.300	5.000	5.000	5.000
Zuwendungen/Erstattungen	225.500	30.000	30.000	30.000	30.000
Fremdmittelbedarf	-3.068.150	-971.500	-1.803.000	-1.940.000	-1.881.000
<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>3.270.600</b>	<b>4.508.500</b>	<b>3.657.000</b>	<b>3.470.000</b>	<b>3.479.000</b>



## 5. Stellenplan

# Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

## Stellenübersicht

2017

Die Stellenübersicht 2017 (in der Summe von tarifl. Beschäftigten und Beamten) ist nahezu unverändert.

Ursachen:

Insbes. durch eine regelmäßige Fluktuation aufgrund von Altersteilzeit, Renteneintritt und Erziehungsurlaub!

Einstellung von zwei Auszubildenden für den Ausbildungsberuf „Straßenwärter“.

Beschäftigte				
Entgeltgruppe	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2016	Stellenbedarf 2016	Stellenbedarf 2017	Erl.
12	1	1	1	
10	1,51	1,51	1	
9	7	8	9	
8	5	5	5	
7	1	1	1	
6	53,51	51,51	57,11	
5	56,5	57,5	55,5	1)
4	39,51	46,51	42,51	2)
2	1,22	1,24	1,22	
<b>Summe:</b>	<b>166,25</b>	<b>173,27</b>	<b>173,34</b>	3)

1) davon 1 Stelle Altersteilzeit ausgelaufen  
 2) davon 6 Stellen für 12 Saisonkräfte in 2017 eingeplant  
 3) Stellenbedarf 2016 und tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2016 weichen voneinander ab, da frei gewordene Stellen erst mit Verzögerung wieder besetzt werden konnten und es sich im übrigen um eine stichtagsbezogene Betrachtung handelt mit allen damit zusammenhängenden Faktoren (z.B. auf Planstellen zu übernehmende Auszubildende hatten Prüfung noch nicht vollendet, etc.).

Beamte		nachrichtliche Angabe		
Besoldungsgruppe	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2016	Stellenbedarf 2016	Stellenbedarf 2017	Erl.
A 16	1	1	1	
A 13	0	2	2	
A 12	2	0	0	
A 10	1	1	1	
A 8	2	2	2	
<b>Summe:</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	

Ausbildungsplätze				
Beruf	beschäftigt am 01.08.2016	geplante Neueinstellungen 08/2017	beschäftigt am 01.08.2017	Erl.
Gärtner	2	0	0	1)
Straßenwärter	1	2	2	1)
Industriemechaniker	1	0	1	
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1	0	1	
Bürokauffrau	1	0	1	
<b>Summe:</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	

1) Datenbasis unter der Annahme, dass zwei Auszubildende vor 08/2017 mit Bestehen der Prüfung enden.

## 6. Schlussbemerkungen

- Senkung der Abfallbeseitigungsgebühren
- Anpassung Gebühren Wertstoffhof
- Entgelte Dienstleistungen für die Stadt bleiben rel. konstant
- Unternehmensergebnis (erwartet lt. Plan) auf hohem Niveau
- Insgesamt eine positive Entwicklung



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Es folgt nun eine weitere Präsentation des Fachbereiches 66 - Tiefbau**



# Wirtschaftsplan USK 2017

Fachbereich 66  
-Tiefbau-

Maßnahmen im Bau, die in 2017 fertig gestellt werden.

## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2017
1		<p><b><u>Neubau Waldstraße</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u>                      Erneuerung des sanierungsbedürftigen Regen- und Schmutzwasserkanals in der Waldstraße.                      Im Anschluss daran Neubau des Fahrbahnbereiches und des Gehweges.</p> <p>Beleuchtung:</p> <p>Die Kosten für den Straßenausbau sind anliegerbeitragspflichtig!</p>	750.000,00		

# Wirtschaftsplan 2017

## Neubau Waldstraße



## Wirtschaftsplan 2016

Neubau Waldstraße



## Investive Maßnahmen 2017

## Wirtschaftsplan 2017

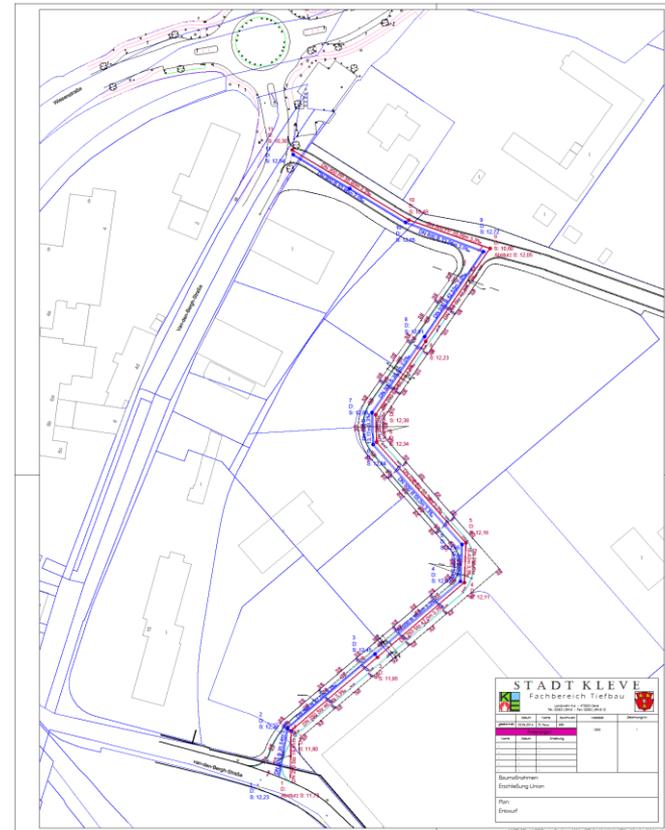
			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
1		<p><b><u>Erschließung eines Teilgebietes des ehem. Unionsgeländes</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Plansansatz</u>                      Neubau einer Kanalisation und einer Erschließungsstraße zur Schaffung von Wohnbauflächen im Bereich des ehemaligen Unionsgeländes.</p>	150.000,00	133.000,00	

# Wirtschaftsplan 2017

## Erschließung Teilgebiet Unionsgelände



Wohnpark Union GmbH & Co. KG Konzept ehem. Werksgelände der Margarineunion, Kleve Lageplan M. 1 : 500 29.04.2016



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2017
2		<p><b><u>Ausbau der Flutstraße</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u>                      Laut Ordnungsverfügung der Bezirksregierung Düsseldorf ist das Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet Flutstraße/ Kanalstraße/ Sommerdeich einer Regenwasserbehandlung zuzuführen. Zwischenzeitlich wurden entsprechend dem ABK der Stadt Kleve die Regenwasserbehandlungsanlage sowie die Kanäle im Sommerdeich und in der Kanalstraße fertig gestellt. Im nächsten Schritt sind die Kanäle in der Flutstraße zu erneuern. Im Anschluss daran wird die Straße zwischen dem Klever Ring und der Draisinen Strecke erneuert. Die Führung der Fahrradfahrer soll künftig auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen erfolgen.</p>	1.022.000,00		

## Wirtschaftsplan 2017

Ausbau Flutstraße



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
3		<p><b><u>Ausbau der Spyckstraße 1.und 2. Bauabschnitt</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u></p> <p>Der Regen- und Schmutzwasserkanal in der Spyckstraße ist abgängig und muss dringend erneuert werden.</p> <p>Im Anschluss daran wird die Straße ausgebaut. Aufgrund des Maßnahmenumfangs werden die Sanierungsarbeiten auf drei Haushaltsjahre aufgeteilt. Der Bauabschnitt 1 beinhaltet den Bauabschnitt von der Goethestraße bis zur Draisine. Unmittelbar nach Fertigstellung des BA 1 folgt der BA 2 von der Goethestraße bis zur Kavarinerstraße</p>	435.000,00	485.000,00	





## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
4		<p><b><u>Erschließungsstraße zwischen Hamscher Weg und Wilhelm-Sinsteden-Straße</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u></p> <p>Für die weitere Entwicklung städtischer Gewerbeflächen soll eine Verbindungsstraße zwischen der Straße „Hammscher Weg“ und der Wilhelm-Sinsteden-Straße geschaffen werden.</p> <p>Es sind sowohl Regen- wie Schmutzwasserkanäle zu verlegen</p>	190.000,00		



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
5		<p><b><u>Kanalerneuerung van-den-Bergh-Straße</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u> Für den Neuanschluss der Regenentwässerung des Werkes „Unilever“ muss ein Teilbereich des Regenwasserkanals in der van-den-Bergh-Straße hydraulisch aufgeweitet werden.</p>	120.000,00		



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
6		<p><b><u>Bauvorhaben Zuführungsstraße Unionsgelände</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u> Neubau einer Kanalisation und einer Erschließungsstraße zum Werk Unilever.</p>		285.000,00	



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
7		<p><b><u>Bauvorhaben Mühlenberg 2. Bauabschnitt</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u></p> <p>In einem zweiten Bauabschnitt soll das Baugebiet Mühlenberg zwischen Willy-Brandt-Straße/ Stadionstraße und Merowinger Straße (ehem. Schlachthofgelände) erschlossen werden.</p>		350.000,00	



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
8		<p><b><u>Erschließung eines Baugebietes an der Stresemannstraße</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u></p> <p>Am Ende der Stresemannstraße soll ein weiteres Baugebiet erschlossen werden. Das Regenwasser wird ortsnah versickert</p>		53.000,00	

# Wirtschaftsplan 2017

Erschließung Stresemannstraße



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
9		<p><b><u>Erschließung Baugebiet am Leitgraben</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u></p> <p>Am Leitgraben sollen zwei weitere Wohngebäude errichtet werden. Für die Erschließung ist die Ver- und Entsorgung sowie die Zuwegung auszubauen.</p>		34.000,00	



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
10		<p><b><u>Neugestaltung des Stadthallenumfeldes</u></b>  <b><u>1. Bauabschnitt Lohstätte</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u></p> <p>Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes und der Wasserrahmenrichtlinie soll das Stadthallenumfeld neu gestaltet werden. Inhalt der Maßnahme ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanal- und Straßenneubau in der Wasserstraße und der Lohstätte</li> <li>• Gestaltung des direkten Umfeldes der Stadthalle</li> <li>• Neustrukturierung der Parkplätze</li> <li>• Aufhebung der Straße Bleichen</li> <li>• Bau eines ufernahen Fußweges und Renaturierung der Flächen.</li> </ul> <p>Die Bauzeit ist vom September 2017 bis zum Juni 2020 festgelegt. Gesamtkosten Kanalbau: 575.000,00 €</p> <p>.</p>		70.000,00	



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
11		<p><b><u>Teilerneuerung des Regenwasserkanals Brabanter Straße</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u></p> <p>Auf der Brabanter Straße ist der Regenwasserkanal zwischen der Römerstraße und der Frankenstraße zu erneuern</p>		210.000,00	

# Wirtschaftsplan 2017

Regenwasserkanal Brabanter Straße



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
12		<p><b><u>Regenwasserbehandlung Einzugsgebiete 1 + 2</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u>            Nach dem Trennerlass (LWG NRW) ist das Niederschlagswasser von Gewerbegebieten und von innerstädtischen Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 2000 KFZ zu reinigen. Für die Einzugsbereiche 1 + 2 in der Innenstadt, die über die Kaskade und einen Regenkanal in die Kermisdahl entwässern soll ein Konzept erstellt werden, mit welchen technischen Möglichkeiten eine Reinigung erreicht werden kann.</p> <p>Die Straßenbaulasträger werden an den Investitionen beteiligt</p>		80.000,00	





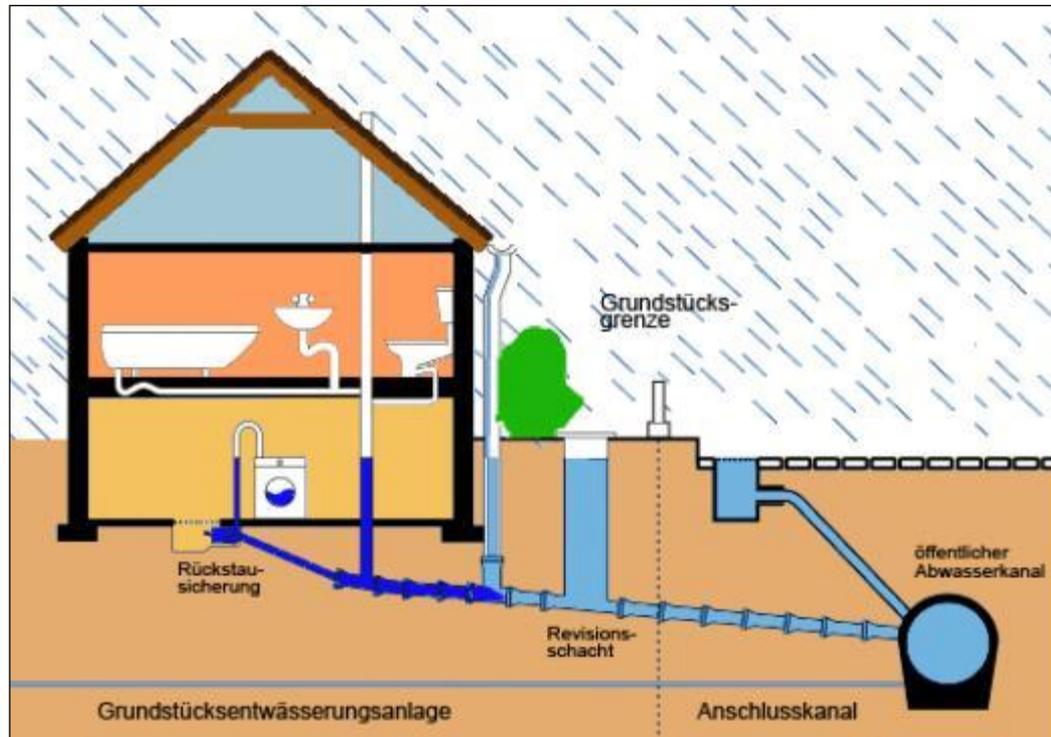
## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
13		<p><b><u>Kanalsanierung innen</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u>            Zusätzlich zu den nach dem Abwasserbeseitigungskonzept erforderlichen Kanalsanierungen in offener Bauweise gibt es den ständigen Bedarf, Kanalabschnitte von innen zu sanieren.</p>		50.000,00	



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
14		<p><b><u>Hausanschlüsse</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u> In jedem Jahr ist ein Anteil von Hausanschlüssen zu erneuern oder zu sanieren.</p>		50.000,00	



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
15		<p><b><u>Durchlasssanierung</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz</u></p> <p>Gemäß Prüfung und bauphysikalischer Beurteilung sind drei Durchlässe zu sanieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zyfflicher Straße</li> <li>- Spyckstraße</li> <li>- Briener Straße</li> </ul>		46.000,00	

## Wirtschaftsplan 2017

Durchlasssanierung

**FOTODOKUMENTATION:** Durchlass Zyflischer Straße  
über den Frister Wässerung

S. 405



Ansicht 2 von Westen nach dem Freischneiden



Fußbereich Widerlagerwand Süd am Ausgang West

## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
16		<p><b><u>Brückenunterhaltung</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u> Dauerhafte Unterhaltung der Brücken entsprechend der bauphysikalischen Prüfung</p>		10.000,00	

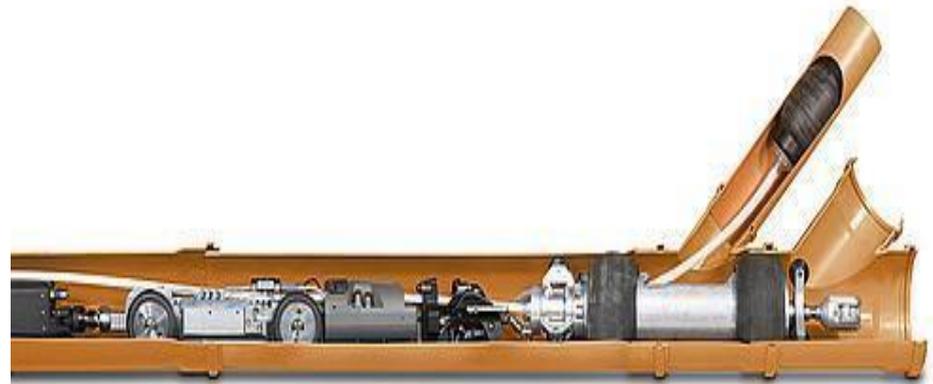
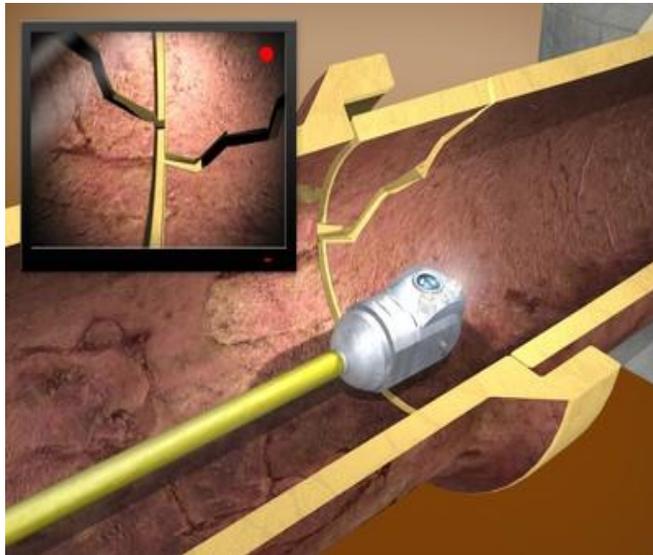
## Wirtschaftsplan 2017

Brückenunterhaltung



## Wirtschaftsplan 2017

			Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2018
17		<p><b><u>Kanalinspektion</u></b></p> <p><u>Erläuterung zum Planansatz:</u>            Gem. SÜwVO Abw sind jährlich Kanalinspektionen durchzuführen. Es ist wieder beabsichtigt, nach der Ausschreibung der Leistungen einen Jahresvertrag abzuschließen.</p>		150.000,00	



Quelle: IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG

## Wirtschaftsplan 2017

			Verfügbare Mittel 2017	VE 2018
18		<b><u>Maßnahmen des Fachbereichs Tiefbau im Wirtschaftsplan</u></b>		
		- Kanalerneuerung Flutstraße	1.022.000,00	
		- Ausbau der Spycckstraße	920.000,00	
		- Erschließung eines Teilgebietes des ehem. Unionsgeländes	283.000,00	
		- Kanalerneuerung van-den-Bergh-Straße	120.000,00	
		- Zuführungsstraße Unionsgelände	285.000,00	
		- Erschließungsstraße Hamscher Weg/ Wilhelm-Sinsteden-Str.	190.000,00	
		- Mühlenberg 2. BA	350.000,00	
		- Niederschlagswasserreinigung Einzugsgebiet 1 + 2	80.000,00	
		- Erschließung Stresemannstraße	53.000,00	
		- Erschließung Leitgraben	34.000,00	
		- Stadthallenumfeld 1. BA	70.000,00	
		- Teilerneuerung Regenwasserkanal Brabanter Straße	210.000,00	
		- Durchlasssanierung	46.000,00	
		- Kanalsanierung innen	50.000,00	
		- Hausanschlüsse	50.000,00	
		- Brückenprüfung	10.000,00	
		- Kanalinspektion	150.000,00	
		gesamt:	3.923.000,00	

Fachbereich: Tiefbau



## Wirtschaftsplan 2017

### Maßnahmen des Fachbereichs Tiefbau im Haushaltsplan

#### Kurzbeschreibung

Planung, Erneuerung von Hauptverkehrsstraßen, Erschließungsstraßen, Wirtschaftswege, Rad- und Gehweg, Brückenbauwerke, Tunnelbauwerke, Lichtzeichenanlagen, Beleuchtung, Beschilderung, Parkplätze, Schienenverkehr

#### Beleuchtungsmaßnahmen im Stadtgebiet

Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen

Ausbau Spyckstraße BA 1 und BA 2

Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

Umsetzung Radwegkonzept

Ausbau der Flutstraße

Erschließung eines Teilgebietes des ehem. Unionsgeländes

Neubau Rathausvorplatz

Rückbau des Bahnsteigdaches

Geo-Informationssystem

Ausbau Hammscher Weg – Wilhelm-Sinsteden-Straße

Ausbau Zuführungsstraße Unilever

Erschließung Baugebiet Leitgraben

Erschließung Mühlenberg 2. BA

Erweiterung Wohnmobilplatz

Erschließung Baugebiet Stresemannstraße

Neugestaltung Stadthallenumfeld

Wendeschleife Grundschule Kellen

Barrierefreier Ausbau Kloppberg

Fahrradschutzstreifen Ringstraße

IHK Besucherleitsystem

Radschnellweg Kleve-Kranenburg

Verantwortlich:

FB 66

**Neben der Bauabwicklung wurden im Fachbereich Tiefbau bearbeitet:**

- Entwässerungsanträge
- Stellungnahmen zu Bebauungs- oder Flächennutzungsplänen in wasserrechtlicher Hinsicht
- Stellungnahmen zu Leitungsverlegungen der Versorgungsträger
- Stellungnahmen zu Bauanträgen in wasserrechtlicher Hinsicht
- Anträge auf Versickerung
- Anträge auf Herstellung oder Änderung der Grundstückszufahrten sowie Sondernutzungen
- Hausanschlussreparaturen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!